

GL Verleih GmbH entscheidet sich für TOPIX.

Durchgängig digitale Prozesse in der Vermietung
und dem Verleih mobiler Arbeitsgeräte



KURZPROFIL



Im Gespräch mit:
Katja Preß,
Geschäftsführerin der GL Verleih GmbH

FIRMA:	GL Verleih GmbH
BRANCHE:	Europaweite Vermietung von Arbeitsbühnen, Mobilkranen, Gabelstaplern und Containern
HAUPTSITZ:	Kelkheim (Taunus), Hessen
GRÜNDUNG:	Das inhabergeführte Familienunternehmen wurde 1985 in Kelkheim gegründet. Heute ist die GL Verleih GmbH europaweit tätig.
INTERVIEWPARTNER:	Katja Preß, Geschäftsführerin der GL Verleih GmbH
TOPIX ANWENDER SEIT:	2020

Qualität meets Zuverlässigkeit:
GL Verleih liefert ihren Kunden
immer das richtige Gerät.

Bereits seit 1985 bietet die GL Verleih GmbH vielseitig einsetzbare Arbeitsbühnen, Stapler, Krane und Baumaschinen sowie komplette Baustelleneinrichtungen zur Miete an.

Zu den Kunden des rein familiengeführten Mittelständlers mit Sitz im Rhein-Main-Gebiet gehören neben Garten- und Landschaftsbauern, Glas- und Gebäudereinigern, Bauunternehmen und Veranstaltungstechnikern auch Dachdecker, Installateure von Sonnenschutzanlagen sowie Vereine und Behörden. Im Verbund mit SystemLift, einem Zusammenschluss von selbstständigen, unabhängigen Unternehmen, haben die Kunden von GL Verleih Zugriff auf rund 18.000 Vermietungsgeräte.



ZUM IMAGEFILM
von GL Verleih GmbH

BERICHT

Die Herausforderung

Der komplette Vermietprozess soll lückenlos und digital abgebildet werden: Vom Kontaktmanagement über den Auftrag zur Disposition mit Hinblick auf z.B. Verfügbarkeiten, Transport und der Anmietung von Fremdressourcen über die Abrechnung mit kunden- und zeitspezifischen Preisen bis hin zur Finanzbuchhaltung, den Auswertungen und der rechtskonformen Archivierung.

Was war Ihre größte Herausforderung,
die ohne ERP System bzw. mit dem Altsystem
nicht mehr zu bewältigen war?

„Unsere Branche ist in den letzten Jahren deutlich schnelllebiger geworden. Interessenten, Kunden und Geschäftspartner benötigen zeitnahe und zuverlässige Aussagen, und das „just in time“. Wir sind also gefordert, aus den unterschiedlichsten Informationsquellen die benötigten Informationen schnellstmöglich herauszufiltern und bereit zu stellen.

Dazu benötigen wir ein zentrales System, in dem alle Informationen zuverlässig gespeichert und zum gegebenen Zeitpunkt zielgerichtet abgerufen werden können. Natürlich gibt es auf dem Markt eine ganze Reihe von Systemen, die genau so etwas abbilden. Aber eben leider nicht in der Kombination mit einem für unsere Vermietung unabdingbaren Dispositionsplaner – dem Herzstück unseres Unternehmens.

Wir haben ja in der Tat ein seit Jahren gut funktionierendes Dispositionsmodul, das auch von anderen Arbeitsbühnenvermietern in Deutschland genutzt wird. Aber eben nur für die Disposition ohne die erforderlichen Schnittstellen zu anderen unverzichtbaren Modulen wie ERP, CRM, Buchhaltung, Außendienst, etc.“



Unsere Branche ist in den letzten Jahren deutlich schnelllebiger geworden. Interessenten, Kunden und Geschäftspartner benötigen zeitnahe und zuverlässige Aussagen, und das „just in time“.

„Schnell haben wir herausgefunden, dass TOPIX unserem Unternehmen sehr ähnlich ist, weil auch TOPIX auf die Bedürfnisse seiner Kunden eingeht – genau wie wir.“

**Warum haben Sie sich für TOPIX entschieden?
Was waren die ausschlaggebenden Argumente?**

„Wir haben über fünf Jahre intensiv auf dem Markt gesucht, mit diversen Entwicklern und Anbietern diskutiert, aber ohne den durchschlagenden Erfolg. Bis wir dann letztendlich auf TOPIX gestoßen sind – über eine Empfehlung aus einer ganz anderen Branche. Schnell haben wir herausgefunden, dass TOPIX unserem Unternehmen sehr ähnlich ist, weil auch TOPIX auf die Bedürfnisse seiner Kunden eingeht – genau wie wir. Nur, dass in diesem Fall wir der Kunde sind. Von Anfang an hat die Chemie zwischen den Mitarbeitern von TOPIX und GL Verleih gestimmt und so konnten wir ein stimmiges Konzept für ein passendes Vermietmodul erfolgreich erarbeiten.“

Welche strategischen Weiterentwicklungen des Unternehmens sind aufgrund der Möglichkeiten von TOPIX als ganzheitliche Lösung geplant?

„Vor 10 Jahren haben wir schon in unserem Unternehmen das papierlose Büro eingeführt. Jetzt möchten wir mit dem neuen TOPIX-Programm eine durchgängige Digitalisierung erreichen mit dem erklärten Ziel, alle unsere Prozesse zu optimieren. Das verschafft uns dank dieser zusätzlich künstlichen Intelligenz einen nicht unerheblichen Wettbewerbsvorteil.“

Schildern Sie bitte Ihre aktuellen Erfahrungen und Ihr generelles Feedback zum Einführungs-konzept von TOPIX.

„In drei produktiven Workshops wurde die spezielle Thematik „Disposition“ in Teilschritte zerlegt und unsere speziellen Anforderungen – ein für TOPIX bisher unbekannter Bereich – aufgezeigt. Systematische Zusammenhänge und genaue Abfolgen wurden theoretisch aufgearbeitet und am derzeitigen Dispositionsplan vor Ort zwischen unseren Disponenten sowie den Consultants und Entwicklern von TOPIX diskutiert. Das Ergebnis war letztendlich ein gut gegliedertes, durchdachtes und speziell auf unser Dispositionsmodul zugeschnittenes Pflichtenheft.“

GL Verleih setzt TOPIX in dieser Konfiguration ein:



Einkauf



Vertrags-
verwaltung



Anlagen-
buchhaltung



Ressourcen-
planung



CRM
DMS



Projekt-
verwaltung



Kontakt-
management



Auftrags-
abwicklung



Miete/Verleih
& Disposition



Material-
wirtschaft



Zahlungsverkehr
& Mahnwesen



Module
erweiterbar

20
ARBEITS-
PLÄTZE





enjoy working

Wir. Die TOPIX AG.

Seit 1990 ein Begriff für benutzerorientierte Softwareentwicklung und SERVICE.

Unser Leitmotiv heißt „enjoy working“. Es steht für Produkte, die durch ihre Usability den Arbeitsalltag unserer Anwender erleichtern. Und es steht für die persönliche und partnerschaftliche Arbeitsweise, die wir untereinander und mit unseren Kunden sowie Partnern leben. Demnach wird SERVICE bei uns groß geschrieben: Da wir unsere Lösungen permanent weiterentwickeln, verbessert sich der Standard stets. Ihre Software entspricht so auch nach Jahren dem aktuellen Stand von Technik und Gesetzgebung. Und für Sie haben und behalten wir stets ein offenes Ohr.